

gen sehen. Und billich! Dann in was Furcht gerähet sie hierbey / ihsrer Frucht halber? Sie möcht eine Mißgeburdt zur Welt bringen / mit brand schwarzen Lippen; welche / die Mutter schändlich anschauend / von derselben so merklich angeschauet würde. Wie wann es ihr gar so übel ergienge / daß dem Kind eine Pipe am Maul hienge? Fliehet / fliehet diese Feuerwürmer / wie eine Taube den Habicht / wann ihr vieler Gefahr entfliehen wollet. Kehret um / und lasset diese Pest euch nicht anhauchen: es sey dann / daß ihr mit der Hand die Nase darwider vermauert.

3. Ihr möcht drehen die Nase: unterdessen hören sie nicht auf / zu blasen. Diese stinkende Wollustbegierde / ist bey ihnen in Platz der Vernunft getreten. Saget ihnen süß oder sauer vor: es wird soviel seyn /